

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 38 (1963)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Architecture en France  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-103446>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

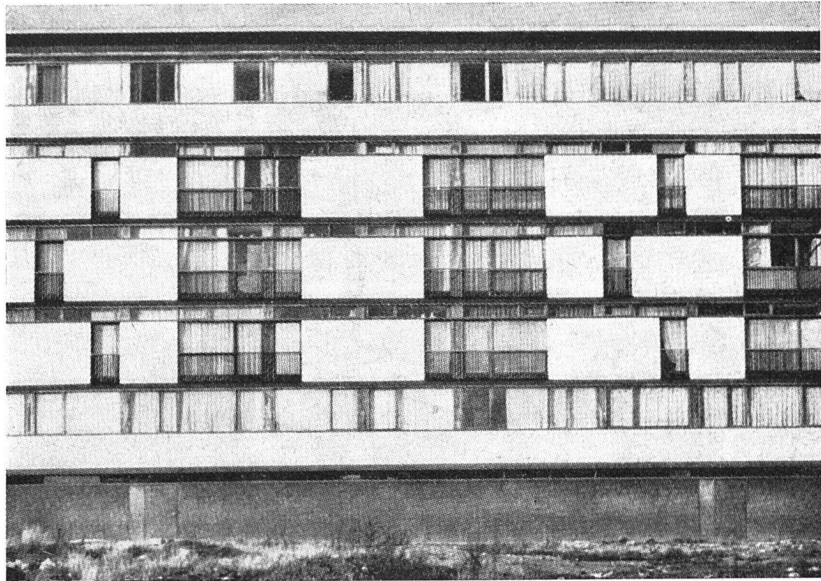
## Architecture en France

Frankreich hatte nach dem Kriege ein enormes Bauvolumen zu bewältigen im Wohnungs-, Industrie- und Schulbau, wie auch in Gemeinschaftsbauten. Im gesamten betrachtet kann man konstatieren, daß aus dieser Lage heraus rationell gebaut werden mußte, und man stellt durchweg eine Abkehr vom akademischen Baustil fest. Dies drückt sich in vielen sehr guten, modernen Bauwerken aus.

Im Rahmen der «Französischen Wochen» in Zürich plante das Kunstgewerbemuseum die Ausstellung «Architecture en France» und führte sie zusammen mit der Verwaltungsabteilung des Stadtpräsidenten durch.

Die Ausstellung umfaßte moderne Bauten aus der Nachkriegszeit von französischen und auch ausländischen Architekten, die in Frankreich wirkten.

Auf dieser Seite veröffentlichen wir einige Beispiele französischer Wohn- und Siedlungsbauten, wobei wir uns auf Angaben aus dem Ausstellungskatalog des Kunstgewerbemuseums stützen.



1

1  
Siedlungen Stains, Chemin du Moulin-Neuf und Rue Jules Chatenay. Architekten: Béguin, Dubuisson und Jausserand. Baujahr 1958.

2

2  
Siedlung «Les Grandes Terres», Marly-le-Roy. Architekten: Lods, Honneger und Beujé. Baujahr 1959 bis 1960.

3

3  
Siedlung für die Mitarbeiter des Elektrizitätswerkes von Pont-sur-Sambre. Architekt: Willerval.

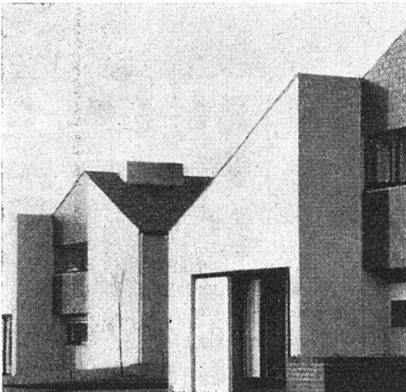
4

4  
Siedlung «Bourges». Architekten: Andrault und Parat.

2



3



4

